



In den Auslaufbereichen und auf den Treibwegen finden sich die unterschiedlichsten Bodenbeläge von Naturboden über Kies, Sand, überstreuten Kunststoffregeneratplatten bis zu Rasengittersteinen.

Zeichnungen: KTBL-Heft 80 „Gruppenhaltung von Pferden“

## Zum Liegen in die Maschinenhalle

### Eine Umbaulösung für eine Großgruppe mit 16 Pferden

Der Betrieb Brunner liegt im Landshuter Ortsteil Unterschönbach in einer für die Region typischen Einzellage. Haupterwerbszweige sind der ökologische Ackerbau und die Forstwirtschaft. Ausgehend von der eigenen Pferdehaltung, begannen Kathrin und Bernhard Brunner 2003, den Betriebszweig Pensionspferdehaltung zu intensivieren. Das Anwesen ist ein klassischer Dreiseithof. Durch die Umnutzung einer Maschinenhalle für die Pferdehaltung wurde die Weiternutzung des Gebäudealtbestands ermöglicht. Besonders empfehlenswert ist aus baulicher Sicht die Kompaktheit der Pferdeanlage, verbunden mit den sehr ansprechend in die gegebene Vegetation eingebundenen Auslaufbereichen. Aus Sicht der

Tiergerechtigkeit ist das Stallkonzept aufgrund der konsequenten Trennung der Funktionsbereiche Fressen, Saufen, Ruhen und Bewegen über weite Wege empfehlenswert.

Derzeit wird eine Gruppe mit 16 Pferden gehalten. Dazu wurden die im rückwärtigen Teil des Hofgeländes liegende alte Maschinenhalle zum Liegebereich umgebaut, großzügige Auslaufflächen angelegt und unterhalb der ehemaligen Maschinenhalle überdachte Fressstände, eine Sparraufe sowie ein Raufutertzwischenlager errichtet.

Die Liegefläche beträgt rund 170 Quadratmeter und ist durch mehrere gemauerte Raumteiler sehr gut strukturiert; die Pferde können sich gegenseitig ausweichen und ihren Individualabstand einhalten. Gleichzeitig ermöglicht die Liege-

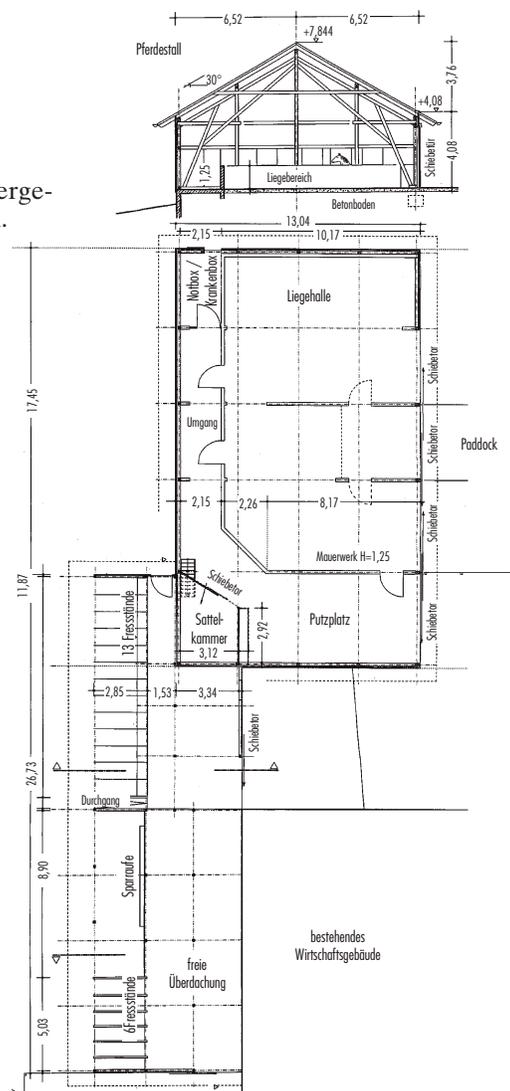
halle allen Tieren ein tiergerechtes, synchrones Ruhen.

Die Einstreu besteht aus Sägespänen und wird täglich abgepöppelt und eingestreut. Das nicht fressbare Einstreumaterial bedingt, dass die Liegehalle nur zum Ruhen genutzt wird – Futterstroh steht an andere Stelle zur Verfügung.

Der Zugang zum Auslauf wird durch drei Tore gewährt. Die Zugänge sind zum Schutz vor Insekten mit Streifenvorhängen versehen. Der mittlere Zugang kann für die Integration von Neuzugängen für einen flexibel aufbaubaren Kleinauslauf genutzt werden. Teile der in der Liegefläche befindlichen Integrationsbox sind abgemauert; durch Einhängen von Türen und Rohren kann die Integrationsbox flexibel eingerichtet werden. Der innen liegende Umgang ist brusthoch abgemauert.

Die Mauerkrone ist abgerundet und für das Komfortverhalten mit Scheuerbürsten versehen. Im hinteren Bereich der Liegehalle befindet sich eine separate Krankbox. Durch die nur brusthohe Abmauerung werden kranke Tiere zwar separiert, verlieren aber den Kontakt zur Gruppe nicht.

Der Auslauf ist rund 1600 Quadratmeter groß, in mehrere Bereiche gegliedert und auf verschiedenen Ebenen angelegt. Im Anschluss an die Liegehalle befindet sich ein mit Regeneratplatten aus Kunststoff befestigter Bereich, der zusätzlich mit Sand überstreut ist. Hieran schließt sich eine Fläche mit Rasengittersteinen an. Die Pferde können von hier aus über zwei verschiedene Wege zum unteren Bereich, in dem die Fressstände liegen, gelangen. Der kürzere Weg ist verhältnismäßig abschüssig und mit Rasengittersteinen be-



**Der Liegebereich in der ehemaligen Maschinenhalle ist ein gelungenes Beispiel für die Umnutzung von Altgebäuden.**

legt, der weitere Weg führt um eine kleine Teichfläche herum und verfügt über unterschiedliche Bodenstrukturen. Ein Teil des Weges ist mit Kies versehen und ein Teil besteht aus Naturboden. Diese unterschiedlichen Bodenstrukturen haben positiven Einfluss auf die Hufgesundheits.

Der untere Teil des Auslaufs ist mit sandüberstreuten Kunststoffregeneratplatten ausgelegt. Ein Bereich dient als Wälzplatz und ist mit Hackschnitzeln belegt. Dies wie auch die zusätzlich im Auslauf angebrachten Scheuerbürsten tragen zum Komfortverhalten der Pferde bei. Die Auslauffläche ermöglicht es den Tieren, sich über kurze Strecken in jeder Gangart zu



Die Fressstände auf dem Betrieb Brunner sind als einfache Holzkonstruktion mit eigenem Holz selbst gefertigt. Der Liegebereich wurde im linken Gebäude im Hintergrund untergebracht.



Der Umgang innerhalb der Liegehalle ist brusthoch abgemauert, die Mauerkrone wurde abgerundet.



**Eine Sparraufe** ist Teil des neu entstandenen Anbaus. Sie gehört zum Konzept, dass die Pferde möglichst viele Beschäftigungsmöglichkeiten finden.



An den Eingängen zum Liegebereich gibt es Schiebetooren und zusätzlich Streifenvorhänge, die auch als Insektenschutz dienen.



**Kathrin und Bernhard Brunner** haben die eigene Pferdehaltung zu einer Pensionspferdehaltung ausgebaut.

bewegen und Lauf- und Kampfspiele auszuführen. Die verschiedenen Strukturelemente wie Bäume und Rundläufe unterstützen die Bewegungsaktivität der Pferde.

Weil hauptsächlich vor und in den Fressständen abgekotet wird, ist hier gepflastert; das erleichtert die Reinigung. Die am Auslauf gelegenen Fressstände sind an das bestehende Wirtschaftsgebäude angeschleppt. Sie sind in Holzbauweise errichtet und verfügen über eine Holzkrippe. Im Fressbereich ist ein Sichtschutz vorhanden, um Futterneid und Stress zu verhindern. Im hinteren Bereich sind die Holzwände mit einem Schlagschutz verse-

hen. Das Verhältnis Fressplatz zu Tier beträgt 1:0,84; es stehen also mehr Fressstände zur Verfügung, als Pferde im Bestand sind. Selbst wenn ein ranghohes Tier sich vor den Fressständen querstellt, können rangniedere Pferde an das Futter.

Die Fütterung ist an die Bedürfnisse der Pferde angepasst. Heu wird an den Sparraufen ad libitum angeboten, zusätzlich wird zweimal täglich Heu in den Fressständen vorgelegt. Futterstroh steht aus der im Auslauf befindlichen Zaunraufe zur freien Verfügung. Kraftfutter wird tierindividuell zweimal täglich im Fressstand gefüttert.

### Betriebswirtschaftliche Eckdaten <sup>1)</sup>

Merkmal	Wert/Einheit
landwirtschaftliche Fläche	47 ha
davon Grünland	4,5 ha
davon Pferdeweide	3 ha
Pensionspferde	16
Baukosten je Stallplatz in der Gruppenhaltung <sup>1)</sup> inkl. MwSt.	3100 Euro
Pensionspreis pro Monat	240 Euro
AK-Besatz Pferdehaltung	0,5
Auslastung der Stallplätze	100 %

<sup>1)</sup> weitere Betriebszweige: ökologischer Ackerbau und Forstwirtschaft.



Für die Koppelreinigung hat man sich eine Elektroschubkarre mit Kotsauger angeschafft. Fotos: Steinmetz

Treibwege, die direkt an den Auslauf angrenzen, erreicht werden.

Die Eingliederung von neuen Gruppenmitgliedern erfolgt zunächst in der Integrationsbox im Liegebereich und dem sich anschließenden Kleinauslauf. Danach werden die Neumitglieder einzeln unter Beobachtung mit den Gruppenmitgliedern auf einem großen Kopelabschnitt zusammen gelassen. Im nächsten Schritt werden sie stundenweise unter Beobachtung zur Gruppe gelassen. Tierindividuell wird die Verweildauer bis zur kompletten Eingliederung sukzessive gesteigert.

Der Liegebereich konnte in dem sonst ungenutzten Altgebäude kostengünstig eingerichtet werden. Hier liegen die Vorteile. Die Kosten für die Fressstände entsprechen denen von ähnlichen Anlagen. Der Auslauf ist vergleichsweise groß und entsprechend aufwendig in der Herrichtung. Die Kosten für den Stall (Liegebereich, Auslauf, Fressplatz) lagen pro Stallplatz bei 3100 Euro einschließlich Mehrwertsteuer. Die Gebäude für Heu- und Strohlager sowie für die Nebenräume und das Mistlager waren bereits vorhanden.

**Anne-Katrin Steinmetz**  
KTBL, Darmstadt

## Reitplatz/Auslauf

**TTE<sup>®</sup>SYSTEM**  
Trennt, Trägt, Entwässert

Über 1.200.000 m<sup>2</sup> TTE<sup>®</sup>-Plätze in Europa

Das Idealprodukt für Pferde!

TTE<sup>®</sup> ist Trenn- und Tragschicht

Hochbelastbar,  
12 N/mm<sup>2</sup> Druckfestigkeit, gelenkschonende Federwirkung  
Ohne Unterbau - direkt auf dem Baugrund

<b>Stallmatten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ kälteisolierend</li> <li>■ elastisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geräuschkämmend</li> <li>■ mit Falz, verkettbar</li> </ul>
--------------------	--	---

**www.reitplatz.de**  
**HÜBNER-LEE**

Gewerbestrasse 1, D-87752 Holzgünz  
Telefon: 08393-9229-0, Fax: -9229-22  
eMail: info@huebner-lee.de

T e m o v e

technology for electric movement

### Starke Elektrotransporter direkt vom Hersteller

Beim Betrieb Brunner erfolgreich im Einsatz: TeMax und Powercleaner.

Wir gratulieren zur KTBL-Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

TeMax

Der starke Elektrotransporter

Das bewährte Multitalent für Ihren Reitstall und Pferdehof:

- ✓ stark: transportiert Lasten bis 350 kg
- ✓ geländegängig: schafft Steigungen bis 40%
- ✓ vielseitig: zum Beispiel mit Powercleaner-Aufsatz zum Abäpfeln von Weiden und Koppeln
- ✓ sparsam und kosteneffizient

QUALITÄTSPRODUKT  
MADE IN GERMANY!

Gratis-Prospekt + kostenlose Vorführung: Tel. +49(0)7777-9391-0

Ternove GmbH · Waldsbergstr. 5 · D-88605 Sauldorf-Krumbach · www.ternove.com